

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Spatenstich für neues Sozialzentrum in Kematen

KEMATEN (10.02.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet auf einem Baurechtsgrund der Gemeinde Kematen ein modernes Sozialzentrum. Am Mittwoch ist im Rahmen eines Spatenstichs der Startschuss für das 6,8 Mio. Euro-Projekt gefallen. Mitten im Dorfzentrum entsteht ein dreigeschossiger Gebäudekomplex samt Tiefgarage, der betreute Mietwohnungen, Räumlichkeiten für die Lebenshilfe Tirol und den Sozialsprengel beherbergen wird. Auch die Möglichkeit für die Unterbringung einer Arztpraxis ist vorgesehen.

Fertigstellung bis Herbst 2017

Bis zum Herbst 2017 soll das Kemater Sozialzentrum fertiggestellt werden, kündigt NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner an: „Mit diesem Projekt unterstreicht die NHT einmal mehr ihre Kompetenz in der Realisierung von multifunktionellen Wohnprojekten. Im neuen Sozialzentrum in Kematen sind gleich mehrere Einrichtungen unter einem Dach.“

Realisiert wird das Projekt in Passivhausqualität nach den Plänen des Innsbrucker Architekturbüros scharmer-wurnig-architekten ZT. Durch die offene Bauweise und den Garten rund um das kompakte Gebäude fügt sich der Neubau harmonisch in die bestehende Dorfstruktur ein. Ein besonderes Augenmerk legten die Architekten bei der Planung auf die Bedürfnisse der künftigen Bewohner. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei geplant.

Sämtliche Funktionsräume des Sozialzentrums, wie Sozialsprengel, Tagespflege, Pflegebäder sowie die für die Übergangspflege vorgesehenen „Flexibetten“ sind im Erdgeschoß angesiedelt und für Klienten und Mitarbeiter einfach und über kurze Wege erreichbar. In den Obergeschoßen befinden sich die Wohneinheiten für betreutes Wohnen sowie der Lebenshilfe.

Treffpunkt der Generationen

„Das Haus der Generationen ist mir ein Herzensanliegen. Unsere ältere Generation soll mitten in Kematen wohnen, sich aktiv am Dorfleben beteiligen und bei Bedarf entsprechend gepflegt werden“, freut sich Bürgermeister DI (FH) Rudolf Häusler: „Bei der Kinderbetreuung gilt Kematen bereits als eine Vorzeigegemeinde. Mit dem betreuten Wohnen schaffen wir das gleiche für unsere älteren Mitmenschen.“

Für die Vergabe der einzelnen Wohneinheiten ist ausschließlich die Gemeinde Kematen zuständig, die ersten Anfragen liegen bereits vor. Der Bedarf an altersgerechten Wohnungen ist auch in Kematen steigend.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Baustart für das neue Sozialzentrum in Kematen (von links): Architekt Andreas Scharmer, BM Rudolf Häusler, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Georg Willeit (GF Lebenshilfe) und LA Florian Riedl.

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
GF der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 80333 160
e-mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at